Modul: Multimediale Informatinsverarbeitung

3. Übung: Lösungen

Objekt-, Farb- und Bewegungswahrnehmung

Dogan Alkan, s835118

Tabellenverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

1 Erstelle die Startseite (Home) einer beliebigen Webseite(Titel, Text, Buttons, Links) unter Berücksichtigung der Gestaltgesetze und Farbwahl.

Beim geschriebenen HTML-Code handelt es sich um folgenden:

Listing 1: Webseite/Home

```
Hier kann das Äbungblatt 3 Heruntergeladen werden: <a
           href="https://lms.beuth-hochschule.de/pluginfile.php
           /904214/\text{mod}_\text{resource/content/1/\%C3\%9C3.pdf}">
           à bungsblatt zur à bung 3</a>
        Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr
            , sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore
           et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.
        At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum
            . Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus
            est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor
        sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy
           eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna
           aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et
           accusam
        et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd
           gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum
           dolor sit amet.
        <button type="button" onclick="alert('Sie_haben_einen_
           Button gedr \tilde{A}_{4} ckt') ">Button</button>
        Beim sehen haben wir sowohl das Additive als auch das
           subraktive.
        </body>
</html>
```

Die Html-Datei wird als extra Datei mit abgegeben.

a Drei Gestaltgesetze und eine harmonische Farbauswahl.

2 Überschrift und das Inhaltsverzeichnis

Die meisten Artikel werden ab \section{} gegliedert. Es steht jedoch grundsätzlich auch der sehr gewaltige, übergeordnete Gliederungspunkt \part{} zur Verfügung.

Durch das optionale Argument [Kurzform] in \section[Kurzform] {Überschrift} kann für das Inhaltsverzeichnis eine alternative Formulierung der Überschrift definiert werden. Das heißt, dass bei Verwendung des Arguments der Inhalt der eckigen Klammern in das Inhaltsverzeichnis aufgenommen wird, die Überschrift im Fließtext jedoch durch den Inhalt der geschweiften Klammern gebildet wird.

Die Überschrift dieses Abschnitts ist ein Beispiel dafür: Erstellen Sie ein Beispiel!

a Erstellung des Beispiels

Entfernen Sie das %-Zeichen vor \tableofcontens, speichern Sie das Dokument (Datei, Speichern unter) und compilieren Sie das Dokument (F7) zweimal. Sehen Sie sich das

Beispiel an (F5). Beachten Sie die Bezeichnung im Inhaltsverzeichnis und im Fließtext.

3 weitere Gliederungspunkte

Die folgenden Gliederungsschritte nach \section[]{} und \subsection[]{} sind \subsubsection[]{},\paragraph[]{} und \subparagraph[]{}.

Sie alle sind erreichbar über das Menü: Einfügen, Überschrift.

a die Sternvariante

Durch den * wird der Gliederungspunkt weder nummeriert, noch als Kolumnentitel gesetzt und es erfolgt kein Eintrag ins Inhaltsverzeichnis.

Ein Beispiel ist die nächste Subsection:

das Beispiel

Diesen Gliederungspunkt findet man im Inhaltsverzeichnis nicht! An dieser Stelle möchte ich Sie auf Besonderheiten der KOMA-Scriptklasse hinweisen, die Sie im scrguide nachlesen können:

```
\addpart[Kurzform] {Überschrift}
\addpart*{Überschrift}
\addchap[Kurzform] {Überschrift}
\addchap*{Überschrift}
\addsec[Kurzform] {Überschrift}
\addsec*{Überschrift}
und
\minisec{Überschrift}
```

Es liefert einige interessante Optionen!¹

4 persönlicher Tipp

Arbeiten Sie mit TeXnicCenter stets mit Projekten, speichern Sie die einzelnen Teile Ihrer Arbeit in einzelnen Dateien und binden Sie diese mit Hilfe von \input{Dateiname} in das Hauptdokument ein.

Persönlich nutze ich einen eigene Datei für jede Section.

Viel Spaß! Für Rückfragen, die diese Vorlage betreffen, stehe ich Ihnen gern in der Mailingliste von TXC zur Verfügung. Ansonsten sind die Dokumente 1short, 12tabu, die FAQ der Newsgroup de.text.tex und natürlich der scrguide immer sehr hilfreich.

¹Hierin kann auch nachgelesen werden, wie individuelle Kopfzeilen mit scrpage2 erstellt werden können.